

Die BEG-SW Bürgerenergiegenossenschaft:

Erneuerbare Energien nutzen – gemeinschaftlich investieren



BürgerEnergieGenossenschaft
Südwestfalen

Warum eine Energiegenossenschaft in Südwestfalen?

11 Gründerinnen und Gründer der BEG-SW Bürgerenergiegenossenschaft haben sich am 14. März zusammengeschlossen, um umweltfreundliche Energie zu erzeugen. Einige von ihnen können bereits mit dem Bau und Betrieb zweier Bürgersolarstromanlagen in der Rechtsform GBR Erfahrung vorweisen. Zukünftig wollen alle Gründer ihre weiteren Aktivitäten unter der Unternehmens- und Rechtsform Genossenschaft betreiben.

Genossenschaft steht für:

- Gemeinschaft,
 - demokratische Strukturen,
 - Sicherheit und Stabilität
- und nicht zuletzt für den
- wirtschaftlichen Erfolg der Mitglieder.

Warum in erneuerbare Energien investieren?

Der Mensch hat weltweit das Klima verändert. Das bedeutet in Zukunft auch für uns:

- schwere Stürme,
- Starkregenereignisse,
- Dürreperioden,
- Anpassungskosten in Millionenhöhe für private und öffentliche Haushalte.

Zudem wächst der Strombedarf weltweit kontinuierlich. Bei der derzeit überwiegenden Stromgewinnung aus fossilen Energieträgern steigt damit auch der Schadstoffausstoß und belastet uns und nachfolgende Generationen.

Durch die ständig steigende Nachfrage und politische Krisen ist die Versorgungssicherheit in zunehmendem Maße gefährdet.

Wir müssen dem Klimawandel jedoch nicht tatenlos zusehen. CO₂-freie Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien ist ein Weg aus der Misere.

Gemeinsam für den Klimaschutz

Es gibt viele Möglichkeiten vor Ort umweltfreundlich Energie zu erzeugen: Solaranlagen, Windkraftwerke und Biogasanlagen sowie Kraft-Wärme-Kopplung. Die BEG-SW Bürgerenergiegenossenschaft widmet sich zunächst der Solarstromerzeugung (Fotovoltaik).

Sonnenenergie ist auch in Deutschland mehr als genug vorhanden, wird aber noch viel zu wenig genutzt. Mit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an Solaranlagen kann das geändert werden – zahlreiche Vorbilder, auch Genossenschaften, im Bundesgebiet zeigen seit langem, wie es geht.

Die Form der Bürgerenergiegenossenschaft eignet sich gut,

- um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten,
- um die Nutzung regenerativer Energien voran zu bringen,
- um die lokale Versorgungssicherheit zu erhöhen,
- um die hohen Kosten für Stromerzeugungsanlagen gemeinsam zu tragen,
- um die regionale Beschäftigung zu fördern.

Machen Sie mit!

Beteiligen Sie sich an der BEG-SW Bürgerenergiegenossenschaft.

- Tragen Sie konkret zur CO₂-Reduzierung bei.
- Nutzen Sie die demokratischen, transparenten und vom Genossenschaftsverband geprüften Strukturen der BEG-SW Bürgerenergiegenossenschaft.
- Profitieren Sie von der staatlich garantierten Energieeinspeisevergütungen für umweltfreundlich erzeugten Strom.
- Sichern Sie sich den Vorteil, dass die Genossenschaft nur optimale Flächen und leistungsfähige Anbieter auswählt.

Mitglied der Genossenschaft kann jeder werden, der sich mit mindestens 10 Anteilen zu je 50 Euro beteiligt. Natürlich ist es auch möglich, 11, 12 oder mehr Geschäftsanteile zu erwerben; eine Obergrenze gibt es nicht. Die Kündigung von Geschäftsanteilen ist jederzeit problemlos bei Einhaltung einer Kündigungsfrist möglich. Die Geschäftsanteile sind auch auf Dritte übertragbar. Die Haftung der Mitglieder ist auf ihre eingezahlten Geschäftsanteile beschränkt.

Die Genossenschaft ist eine demokratische Gesellschaftsform, jedes Mitglied hat eine Stimme – unabhängig von der Höhe der Kapitalbeteiligung. Dies schützt vor der Dominanz einzelner und sichert die Unabhängigkeit von externen Interessen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tausendmegawatt.de.

Über Ihre Unterstützung würden wir uns freuen.



BEG-SW Bürgerenergiegenossenschaft

Vorstand:

Brigitte Korpok, Axel Boldt, Arne Kuster

Aufsichtsratsvorsitzender:

Jürgen Jochindke

Kontaktadresse:

Brigitte Korpok,
Gewerbestraße 26,
57078 Siegen

Telefon: 0271-8909739

E-Mail: kontakt@tausendmegawatt.de

Internet: www.tausendmegawatt.de



BürgerEnergieGenossenschaft
Südwestfalen